

Fertigung:

Anlage:

Blatt:

SATZUNGEN

der Gemeinde Meißenheim, OT Kürzell (Ortenaukreis)

über

- a) den Bebauungsplan "Kleinfeldele II" – 1. Bauabschnitt und**
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Kleinfeldele II" – 1. Bauabschnitt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Meißenheim hat am 21.01.2008

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan "Kleinfeldele II" – 1. BA sowie
 - b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Kleinfeldele II" - 1. BA
- unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit gültigen Fassung.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) in der derzeit gültigen Fassung.

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) in der derzeit gültigen Fassung.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB sowie
- b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus dem gemeinsamen "Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplanes sowie der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan.

§ 2 Bestandteile

- a) Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes bestehen aus:

- 1. Zeichnerischem Teil M. 1 : 500 i.d.F.v. 14.01.2008
- 2. Textlichem Teil - planungsrechtliche Festsetzungen zum Bebauungsplan i.d.F.v. 14.01.2008

- b) Die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan bestehen aus:

- 1. gemeinsamer Zeichnerischer Teil M. 1 : 500 i.d.F.v. 14.01.2008
- 2. Textlichem Teil – örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan i.d.F.v. 14.01.2008

- c) Beigefügt sind:

- 1. die gemeinsame Begründung zum Bebauungsplan i.d.F.v. 14.01.2008
- 2. der Übersichtsplan zum Bebauungsplan M. 1 : 5.000 i.d.F.v. 10.12.2007
- 3. die Hinweise und Empfehlungen zum Bebauungsplan i.d.F.v. 14.01.2008
- 4. Ausgleichsmaßnahmen außerhalb - Graben M. 1 : 1.000 i.d.F.v. 14.01.2008
- 5. die zusammenfassende Erklärung i.d.F.v. 14.01.2008

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S.v. § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den in Ziffer 1-6 der örtlichen Bauvorschriften genannten Bestimmungen zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können nach § 75 Abs. 4 Landesbauordnung i. V. m. §17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,11 € (10,- DM) und höchstens 51.129,19 € (100.000,- DM) bei vorsätzlicher Zuwiderhandlung bzw. höchstens 25.564,59 € (50.000,- DM) bei fahrlässiger Zuwiderhandlung geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000,00 € geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan "Kleinfeldele II" – 1. BA und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Kleinfeldele II" – 1. BA treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Meißenheim, den

.....

Kleis, Bürgermeisterin